



Dezember 2007

GEMEINDEZEITUNG ARZL im PITZTAL

WOADLI



WOADLI = SCHNELL = die schnelle Information aus deiner Heimatgemeinde

Wir wünschen frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr



ARZL · WALD · LEINS · RIED · BLONS · TIMLS · HOCHASTEN

- Vorwort des Bürgermeisters
- Unser Tal • Aus der Gemeindestube
- Vereine • Schulen und Kindergärten
- Jubiläen • Mülltermine · Veranstaltungen
- Ehrungen • Ärztliche Notdienste · Zahnärzte
- Aus früheren Zeiten • Wissenswertes · Geburten · Sterbefälle

Liebe Leserinnen und Leser



Bgm. Siegfried Neururer Foto: Gemeinde

Der Plattenrainlift ist abgetragen, was bleibt, sind schöne Erinnerungen an sportliche Aktivitäten mit viel Spaß verbunden, auf unserem Hausberg. Eine erholsame Liftfahrt gehört jedoch der Vergangenheit an. Es freut mich jedoch sehr, dass unser Hausberg bei Tourengeloh sehr beliebt ist und deshalb noch die ein oder andere Schispur ins Tal herunterführt.

Es wird nun wahr werden, das Alten- und Pflegeheim wird in Arzl errichtet. Eine Einigkeit zwischen uns vier Talbürgermeister ist gegeben. Der Artikel „Altersheim“ informiert euch genauer über den aktuellen Stand (zu finden unter der Rubrik : Unser Tal). Ein weiterer Schritt,

welcher die Einigkeit der Talgemeinden symbolisiert ist die Zusage der Finanzierung des Busverkehrs. Es ist ein großes Anliegen der Gemeinden, des Tourismusverbandes, der Bergbahnen und dem Land Tirol, dass ein Busverkehr im Stundentakt gegeben ist. Die Gesamtkosten werden sich auf ca. 1,9 Millionen Euro belaufen. Der Kostenschlüssel wurde noch nicht erarbeitet, es werden jedoch diesbezüglich bereits intensive Verhandlungen geführt. Ich hoffe und wünsche mir, dass auch alle Bergbahnen hinter diesem Projekt stehen und wir dieses gemeinsam finanzieren. Dies ist ein wichtiger Schritt für die Einigkeit und die Zusammenarbeit.

Die Sanierung und Erweiterung der Hauptschule Imst wird in den nächsten Jahren umgesetzt. Der Hauptschulverband informiert, dass eine Sanierung unumgänglich ist. Dieses Projekt wird viel Geld beanspruchen. Die Gemeinde Arzl ist jedoch für eine Sanierung, Bildung ist wichtig und soll im korrekten Umfeld erfolgen. Ein weiterer wesentlicher Kostenfaktor der nächsten Jahre ist die Erweiterung des Krankenhauses Zams. Es ist geplant

eine Psychologische und Neurologische Station einzurichten. Im Jahr 2008 müssen hierfür von der Gemeinde Euro 70.000,00 aufgebracht werden.

Auch in Arzl ist einiges geplant. Im Jahr 2008 wird der Zu- und Umbau des Mehrzweckgebäudes (Feuerwehrhalle) beendet. Die Gehsteig Erweiterung in Wald wird weitergeführt. Die zweite Ausbaustufe des Gewerbegebietes wird erschlossen (Vermessung und Einteilung der Baugründe, Verlegung der Wasserleitung, Errichtung des Straßennetzes). Die Trinkwasserversorgung am Osterstein wird verbessert. Der Schulplatz in Arzl wird saniert und neu gestaltet. Die Planung eines neuen Siedlungsgebietes in Wald steht am Programm. Die Feuerwehr Leins erhält ein neues Kleinlöschfahrzeug um einen schnellen Löscheinsatz gewährleisten zu können. Laufende Asphaltierungsarbeiten, sowie Straßensanierungsmaßnahmen werden zusätzlich anfallen. Der Gemeinderat und ich sind sehr bemüht, dass alle Vorhaben im Jahr 2008 umgesetzt werden. Das Budget ist bereits in Arbeit und wir sind sehr zuversichtlich was die Finanzierung angeht. Zur Verwirklichung braucht es jedoch die Zusammenarbeit aller – Gemeinsam sind wir stark – dieser Spruch bewahrheitet sich immer wieder. An dieser Stelle ein Vergeltsgott an all jene, welche mithelfen, dass es unserer Gemeinde gut geht und vieles erreicht werden kann.

Ich wünsche euch frohe und gesegnete Weihnachten. Für das Jahr 2008 viel Erfolg aber vor allem Gesundheit und Zufriedenheit.

Euer Bürgermeister Siegfried Neururer

Liebe Leserinnen und Leser,

über Rückmeldungen würden wir uns sehr freuen. Wir sind erreichbar unter der Telefonnummer 63102-10 oder per E-mail: b.koell@arzl-pitztal.tirol.gv.at

IMPRESSUM

Medieninhaber und Verleger: Gemeinde Arzl im Pitztal

Herausgeber: Redaktionsausschuss der Gemeinde Arzl

(GR Manfred Dobler, GR Herbert Raggl, GR Josef Knabl, GR Andrea Schöpf,

GR Andreas Staggl, Chronist Ing. Daniel Schwarz)

Redaktion: Barbara Köll und Barbara Trenkwalder

Verwaltung und Anzeigen: Barbara Köll und Barbara Trenkwalder

Herstellung: Druckerei Pircher, Ötztal Bahnhof; Layout: Manfred Raggl

Papier: 115 g Gardapat Recyclingpapier; Auflage: 1.100 Stück

Erscheinungsweise: 3 mal pro Jahr gratis an einen Haushalt

Titelbild: Ing. Daniel Schwarz; von links sitzend: Mag. Franz Staggl, Bgm.-Stellv. Andreas Huter, Bgm. Siegfried Neururer, Manfred Dobler, Manfred Köll (Vorstände); von links stehend: Mag. Wolfgang Neururer, DI Günther Schwarz, Ing. Bernd Gaugg, Josef Knabl, Birgit Raggl, Ing. Adalbert Kathrein, Hubert Schrott, Andrea Schöpf, Herbert Raggl, nicht am Bild: Andreas Staggl dieser war zum Fototermin beruflich verhindert (Mitglieder des Gemeinderates)

Namentlich gezeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder und müssen sich nicht unbedingt mit der von Herausgebern oder Redaktion decken.

Steuereinnahmen und Kanalverschmutzung

Was haben Steuereinnahmen der Gemeinde mit der Verschmutzung des Kanalsystems zu tun? Der Bauhof berichtet über die Verschmutzung des Kanalsystems, die Finanzverwaltung informiert, dass die Kosten explodieren!

Die Verschmutzung des Kanalnetzes mit Feuchtigkeitstüchern, Binden und Tampons, welche sich nicht wie das herkömmliche Kloppapier zersetzen, nimmt immer mehr zu.

Da im Arzler Kanalsystem sehr viele Pumpen integriert sind und diese durch eine Verunreinigung in diesem Ausmaß ihre Funktion nicht mehr erfüllen können, entstehen hohe Reparaturkosten. Für die Reparaturen der Pumpen entstanden der Gemeinde Arzl heuer Mehrausgaben von EUR 12.641,00. Die Reinigung der Klärbecken nimmt ca. 3 Tage von 3 Bauhofmitarbeitern in Anspruch. Dieses Jahr musste das Klärbecken 4 mal außerordentlich gereinigt werden. Die Gemeinde hat somit Mehrkosten von ca. EUR 6.000,00. Wir bitten EUCH umzudenken, die Gemeinde Arzl kann diese hohen Kosten nicht finanzieren ohne dieses Geld von anderen Projekten zum Wohle der Allgemeinheit abzuziehen. Die Kanalbenutzungsgebühren werden jährlich nur um den vom Land vorgegeben Richt-



Die Feuchtigkeitstücher, Binden und Tampons dehnen sich aus und verklumpen sich ineinander, sodass solche Verunreinigungen entstehen. (Foto: Bauhof Arzl)

wert angehoben (dieser Richtwert muss an Mindestgebühr eingehoben werden, da ansonsten keine Bundes- und Landesförderungen an die Gemeinde ausbezahlt werden). Bei Reparaturkosten in dieser Höhe ist es der Gemeinde jedoch nicht

möglich, die Kanalbenutzungsgebühr so gering zu halten. Überlegen wir uns in Zukunft, welche Utensilien in der Klospülung landen und halten wir gemeinsam unser Kanalnetz sauber!

Aus den Ausschüssen im Gemeinderat

diesmal:
Überprüfungs-Ausschuss



Hubert Schrott, Obmann des Überprüfungs-ausschusses

Foto: Gemeinde

Kein Skandal, sondern korrekt geführte Bücher

Hubert Schrott, informiert über die Kassaprüfung vom 27. September.

Der Überprüfungs-ausschuss kommt ¼ jährlich unter der Aufsicht von Obmann Hubert Schrott zusammen und prüft die laufende Gebarung, den Kassastand und die Belege der Gemeindebuchhaltung. Die 3. Kassaprüfung in diesem Jahr fand am 27. September statt. Zusammen mit der Kassaleiterin Barbara Trenkwalder und

den Mitgliedern des Überprüfungs-ausschusses (Ing. Adalbert Kathrein, Josef Knabl, Birgit Raggl und Andreas Staggl) wurde die Gemeindebuchhaltung geprüft. Keine Mängel waren festzustellen, die laufende Gebarung der Gemeinde ist durchaus positiv und lässt auf einen Überschuss für dieses Jahr hoffen. Das Belegwesen wird ordentlich geführt und die Kassabestände stimmen centgenau.

Barbara Köll (Gemeindeamt)

Beschlüsse in den letzten Gemeinderatssitzungen

Liebe Mitbürgerinnen, Mitbürger, Jugend und interessierte Gäste.

Die Gemeindezeitung dient der Information an Sie und deshalb möchten wir dieses Medium in Zukunft auch dafür nutzen, Sie über wichtige Beschlüsse der vergangenen Gemeinderatssitzungen zu informieren.

Sitzung vom 22.05.2007

Einstimmiger Beschluss: **Mitgliedschaft beim Verein „Regionalmanagement Bezirk Imst“**

Die Mitgliedschaft wurde bis 2015 verlängert, da Projekte bis zu zwei Jahre nach betreut werden. Vorgesehen war eine Mitgliedschaft bis 2013. Der Verein „Regionalmanagement Bezirk Imst“ führt vor allem Projekt des EU-Förderprogrammes LEADER durch. Mehr darüber finden Sie unter der Homepageadresse: www.regio-imst.at. Diese Förderprogramme dienen vor allem der Entwicklung und Pflege des ländlichen Raumes.

Einstimmiger Beschluss: **Bestellung der Mitglieder Grundverkehr und Höfekommission für die neue Periode**

Herr GR Josef Knabl (Ersatz GV Manfred Köll) wird erneut bestellt.

Einstimmiger Beschluss: **Aufrechterhaltung des Bungee-Jumping Betriebes auf der Benni-Raich Brücke durch Club-Alpin-Pitztal Sport u. Freizeit GmbH**

Der bestehende Vertrag mit der Pitztal Bungy Ges.n.b.R ist ausgelaufen und es besteht kein Interesse den Betrieb weiterzuführen. Das Ansuchen der Firma Club-Alpin-Pitztal Sport u. Freizeit GmbH wird positiv bearbeitet. Der Bungee-Jumping-Betrieb ist somit auch für die Zukunft gesichert. Man ist bemüht, die Brücke auch weiterhin als Attraktion zu nutzen. Sanierungsarbeiten wurden erst kürzlich

durchgeführt und die Brücke befindet sich laut neuestem Gutachten in einem sehr guten Zustand. Das Areal vor der Brücke kann eventuell für touristische Zwecke ausgebaut werden.

Einstimmige Beschlüsse: **Bearbeitung der Ansuchen bezüglich eines Gewerbegrundes Ausbaustufe 2**

Der Gemeinderat hat alle eingelangten Ansuchen geprüft und wie folgt darüber entschieden:

Eingegangene Ansuchen	Zusage	Abweisung
Richard Waibl GmbH - Tischlerei, Kappl	X	
Holleis GmbH, Maishofen		X
Rudolf Jais – Maler und Raumausstatter, Imst	X	
Albin Holzknecht - Fahrzeugtechnik, Arzl	X	
Leitschinnen Montage Laskaj, Kimmelbach	X	
Hoch- und Tiefau (HTB) - Baugewerbe, Imst	X	
A & M Bau - Baugewerbe, Arzl	X	

Sitzung vom 03.07.2007

Einstimmiger Beschluss: **Auflösung des Beamtendienstpostens in der Verwaltung**

Der vorgesehene Beamtendienstposten in der Verwaltung verursacht trotz Nichtbesetzung erhebliche Kosten (z.B. Pensionszahlungen, Krankenversicherungszahlungen..). Da keiner der Vertragsbediensteten wert darauf legt, diesen Posten zu besetzen, wird dieser aus dem Dienstpostenplan gestrichen.

Einstimmiger Beschluss: **Ernennung eines neuen Mitgliedes für den Überprüfungsausschuss**

Durch die Ernennung von GR Andreas Huter zum Bürgermeisterstellver-

treter, muss dieser seine Funktion als Mitglied des Überprüfungsausschusses zurücklegen. Ing. Adalbert Kathrein wird nun diese Aufgabe wahrnehmen.

Einstimmiger Beschluss: **Einrichtung eines notärztlichen Bereitschaftssystems**

Wie bereits aus anderen Medien bekannt, ist ein Notarztsystem, wie es bisher war, nicht mehr möglich. Auf Initiative der Pitztaler Gemeinden in Zusammenarbeit

mit dem Land Tirol wurde folgende Lösung gefunden: Stationierung eines Notarzteinsatzfahrzeuges (Bezirksstelle Imst – Rotes Kreuz), sowie Einrichtung eines notärztlichen Bereitschaftsdienstes. Hierfür wurde ein Vertrag zwischen der Gemeinde Arzl im Pitztal, dem Roten Kreuz und den Ärzten Dr. Franz Eiter, Dr. Michael Niederreiter, Dr. Christoph Unger und Dr. Ralf Tursky abgeschlossen. Jährlich sind EUR 2,00 pro Einwohner von der Gemeinde zu finanzieren. Dies entspricht EUR 2.997,00 für das Jahr 2007 (Berechnung 2.783 Einwohner lt. Volkszählung 2001 x EUR 2,00 / 52 Wochen x 28 Wochen).



Sauerei

Also wie das aussieht, so ein schönes neues Gewerbegebiet und wenn man nach Arzl weiterfährt, ist der Straßenrand von Müll gesäumt. Aber auch die schöne Bergstraße schmal und idyllisch nach Wald, Ried und Leins ist verunreinigt. Auch die Weiler Hochasten, Timls und Blons sind betroffen, oft stehen abgemeldete Autos herum oder Müll wird einfach auf öffentlichen Plätzen zurückgelassen. Da wird der schöne Diemersteig sogar nachts beleuchtet um einen sicheren Fußweg zu gewährleisten und was machen die lieben Leute, spielen Hänsel und Gretel ohne Brotkrumen, aber mit vielen Müllresten. Bitte lieber Mensch, denk auch an die Tier- und Pflanzenwelt und daran, dass so eine schöne Gegend nicht so verunstaltet werden muss.

Besinnlicher Advent

Die Knallerei den ganzen Advent über geht schon sehr auf die Nerven. Wie kommen die Minderjährigen nur hinter so viele Knaller, dass einem beinahe jede Nacht die Kracher aus dem Schlaf reißen - wann ist eigentlich Silvester?

Gerücht

Es ist das Gerücht im Umlauf, dass die Gemeinde die Feier anlässlich des 70igsten Geburtstages des ehemaligen Volksschuldirektors und Ehrenzeichenträgers der Gemeinde Arzl, Franz Gabl, bezahlt hätte. Aber wie erwähnt, es ist nur ein Gerücht. Die Gemeinde hat dem Franz ein Geschenk anlässlich seines Geburtstages überreicht, die Feier hat er allerdings selber finanziert. Und auch zum 80igsten Geburtstag hat die Gemeinde ihm ein Geschenk überreicht. Das hat er sich auch verdient, unser „Direktor Franz“.

Bischofsvisite

Hast du schon gehört? Unser Bischof war da und die Seelengemeinde von Arzl hat nichts gewusst?! Ein Geheimbesuch war es aber auch keiner.

Sitzung vom 13.08.2007

Einstimmiger Beschluss: **Firmengründung - Gemeinde Arzl Immobilien KG**

Wie bereits in der letzten Woadliausgabe berichtet, hat sich der Gemeinderat aus Kostengründen entschlossen die Firma Gemeinde Arzl im Pitztal Immobilien KG zu gründen. Nun wurde offiziell der Gesellschaftsvertrag, sowie der Einbringungsvertrag (Eigentumsübertragung des Mehrzweckgebäudes) beschlossen und ein Beirat gegründet. Der Beirat setzt sich aus folgenden Personen zusammen: Vorsitz: Bgm. Siegfried Neururer, Stellvertreter: VBgm. Andreas Huter, Schriftführer: GV Manfred Dobler (Ersatz: GR Ing. Bernd Gaugg) Mitglieder: GV Manfred Köll, (Ersatz: GR Andrea Schöpf), GV Mag. Franz Staggl (Ersatz: GR Andreas Staggl). Die ersten Bauarbeiten bezüglich des Um- und Zubau des Mehrzweckgebäudes wurden lt. vorliegenden Angeboten (Angebote wurden von der Bauaufsicht Mag. Wolfgang Neururer geprüft) vergeben.

Sitzung vom 12.09.2007

Einstimmiger Beschluss: **Auflösung der Sparbücher aus der Verlassenschaft des Herrn Franz Thuille und Umschichtung in festverzinsten mündelsicheren Wertpapieren**

Herr Franz Thuille vererbte seinen Besitz, sowie seine Sparanlagen der Gemeinde Arzl im Pitztal. Der Wunsch von Herr Thuille war es, dass seine Ersparnisse zur Errichtung des Altersheimes verwendet werden. Da die Sparbücher nur geringe Zinseinnahmen einbrachten und das Projekt Altersheim erst später umgesetzt werden kann, wurde beschlossen, das Vermögen umzuschichten. Die Umschichtung wurde risikolos durchgeführt.

Einstimmiger Beschluss: **Aufnahme eines WLF-Darlehen für die Wassergenossenschaft Wald**

Die Wassergenossenschaft Wald plant eine Neufassung der Quellen im Bereich Wennerberg. Zudem sind eine Ableitung der Oberflächenwasser aus

dem Quellenschutzgebiet und eine Abdichtung gegen fremd einwirkende Wasser geplant. Diese Baumaßnahmen werden ca. EUR 79.000,00 verschlingen. Die Wassergenossenschaft stellte deshalb ein Ansuchen zur Aufnahme eines WLF-Darlehen an die Gemeinde. Ein WLF-Darlehen ist ein zinsgünstiges Darlehen, welches vom Wasserleitungsfonds für wasserwirtschaftliche Zwecke ausschließlich Gemeinden gewährt wird. Die Gemeinde stellt ein Ansuchen an den Wasserleitungsfonds um Aufnahme eines Darlehens von ca. EUR 40.000,00 (Höhe der Darlehensaufnahme wurde mit der Wassergenossenschaft Wald abgeklärt und richtet sich nach den tatsächlichen Kosten des Projektes) mit einer Laufzeit von 10 Jahren. Die jährliche Tilgung und den Zins muss die Wassergenossenschaft Wald laufend an die Gemeinde zurückzahlen.

Sitzung vom 13.11.2007

Einstimmiger Beschluss: **Über die Einarbeitung des Entwurfes der Wegerschließung (Bereich Peter Eiter) in das Gesamtprojekt der „Grundzusammenlegung Wald“**

Das Amt der Tiroler Landesregierung - Abteilung Bodenordnung arbeitete einen Entwurf bezüglich der Wegerschließung aus. Die Wegbreite würde 5 m betragen. Die Wegerschließung kann im Zuge der Grundzusammenlegung abgewickelt werden und stellt kein eigenes Projekt dar. Hierfür war jedoch ein Gemeinderatsbeschluss notwendig.

Einstimmiger Beschluss: **Zustimmung der Forderungen der anderen Pitztaler Gemeinden bezüglich der Errichtung des Alten- und Pflegeheimes in Arzl (lt. Protokoll der BH Imst)**

Das Protokoll wurde den Damen und Herren Gemeinderäten bereits zur Kenntnis vorgelegt. Eine Kooperation zwischen Sozialsprengel und Alten- und Pflegeheim wird angestrebt. In der Besprechung (15.10.2007 bei der Bezirkshauptmannschaft) wurden vor allem der laufende Betrieb, Kostenübernahmen und Betriebsabgang geregelt. (nähere Infos zum Thema Altersheim in der Rubrik Wissenswertes)

Ihr Voting für die Gemeinde

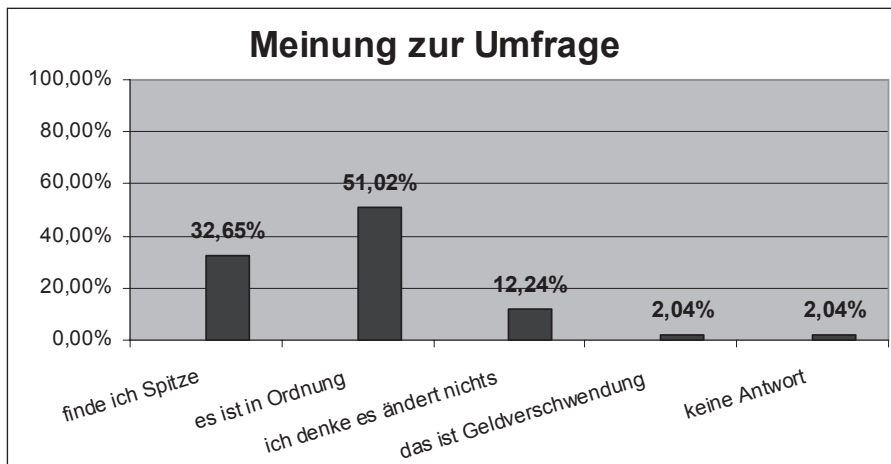
Im Zuge einer Projektarbeit von der Gemeindebediensteten Barbara Köll, wurde die Parteilzufriedenheit in der Gemeinde Arzl erhoben.

Die Parteilzufriedenheit wurde in Form eines Fragebogens erhoben. Die Filterung der Teilnehmer erfolgte unter einer zeitlichen sowie bereichsmäßigen Eingrenzung (Zeitraum Jahr 2006 u. 2007, Parteien aus dem Bau- und Meldeamt). Die Auswertung erfolgte auf der höchsten Skala und wurde nicht heruntergebrochen. Die Umfrage zeigte eine Parteilzufriedenheit von 82,71 %, welche aus den 7 Dimensionen abgeleitet wurde.

Die Ergebnisse der einzelnen Dimensionen setzen sich wie folgt zusammen:

Zeitfaktor	88,34 %
Freundlichkeit d. Bediensteten	91,83 %
Außenwirkung	65,65 %
Dokumente	79,08 %
Informationsfluss	87,70 %
Kostenfaktor	83,68 %

Die Zufriedenheitsanalyse umfasst nicht allein den Verwaltungsbereich der Ge-



Im Zuge der Projektarbeit wurden die Befragten auch über ihre Meinung zur Umfrage befragt. Die Grafik zeigt, dass die Umfrage durchaus positiv angenommen wurde.

Quelle: Projektarbeit von Barbara Köll

meinde. Einige Fragestellungen betreffen sowohl die Verwaltung, den Bauhof als auch den Gemeinderat der Gemeinde Arzl. Bei der Ergebnispräsentation am 13. November 2007 brachte der Gemeinderat bereits einige Verbesserungsvorschläge

ein und war zuversichtlich diese umzusetzen. Genauere Daten und Fakten der Erhebung bzw. Auswertung können der Projektarbeit entnommen werden, welche im Gemeindeamt aufliegt.

Barbara Köll (Gemeindeamt)

Schneefahrbahn

Start des Winterdienstes heuer etwas früher!



Verkehrssicherheit im Winter stellt eine besonders große Herausforderung für die Gemeinde dar. Während der kalten Jahreszeit kommt es neben defensivem Fahrverhalten selbstverständlich auch auf die perfekte Schneeräumung und Splitt- bzw. Salzstreuung an.

Jahr für Jahr ist der Winterdienst mit den Bauhofmitarbeitern und den entsprechenden Fahrzeugen um die Sicherheit der Gemeindebevölkerung bemüht. Jedoch sind bestimmte Richtlinien zu beachten. Die Gemeinde scheut keine Kosten, Straßen und Gehsteige entsprechend schnell und zuverlässig zu räumen und splitten. Ferner ist jedoch zu bedenken, dass sich das Räumgebiet über viele Kilometer er-

streckt und bei heftigen Niederschlägen die Straßenverhältnisse vorübergehend nicht immer optimal sein können.

Es liegt aber auch auf der Hand, dass es der Lenker bzw. der Fußgänger selbst ist, der letztlich zur Erhöhung der Verkehrssicherheit beiträgt. Rechtzeitiges montieren der Winterreifen oder bei Notwendigkeit auch die Verwendung von Schneeketten sowie ein defensives Fahrverhalten erhöhen die Sicherheit. Von den Fußgängern ist auch gutes Schuhwerk und sichtbare Kleidung zu erwarten.

Der Bauhof wünscht allen Fahrzeuglenkern, Gemeindebürgern und Gästen einen unfallfreien Winter.

Charly Dingsleder (Bauhof)

Wir sind ein Team

Was haben wir gemeinsam: die Betreuung der Volksschüler aus Timls, Hochasten, Blons, Osterstein und Arzl liegt uns am Herzen!
Das Team der Volksschule Arzl stellt sich vor.

Lehrerin der 2. Klasse, **Evelyn Mavc** - An der Schule seit: 21 Jahren - Meine größte Untugend: ich kann nicht „nein“ sagen ⑤

Silvia Benezeder - Was mache ich an der Schule: betreute Patrick Stoll schon im Kindergarten, jetzt begleite ich ihn durch 4 Jahre Volksschule ⑥

Lehrerin der 1. Klasse, **Edeltraud Eiter** - An dieser Schule seit: 23 Jahren - Das schätze ich: ein gutes Gespräch bei einem Glas Wein, (sehr) gerne auch zwei ⑦

Lehrerin der 3. Klasse, **Barbara Pfefferle** - So lange unterrichte ich an dieser Schule: 24 Jahre - Dabei vergesse ich die Zeit: beim Lesen ④

Unterstützung erhält das Lehrerteam von: **Regina Gabl** - Was mache ich an der Schule: ich begleite und unterstütze Michael Konrad durch seine Volksschulzeit - Ich versuche ein bisschen „Schmäh“ in den stressigen Alltag der Schüler zu bringen ③

Religionslehrer, **Ingnaz Frischhut** - Hobbys: lesen, Spaziergänge, Gitarre spielen, Basteln - Wenn Sie Näheres über mich wissen möchten, dann nehmen Sie sich jetzt eine Minute Zeit und hören folgende Geschichte in Ruhe an: Frohen Donnerstag! Willst du denn nicht „Frohe Weihnachten“ wünschen?“, wurde der Meister gefragt. Er warf einen Blick auf den Kalender, sah, dass Donnerstag war, und sagte: „Ich möchte euch lieber einen „Frohen Donnerstag“ wünschen.“ Das verletzte das Empfinden der Christen im Kloster, bis der Meister erklärte: „Millionen werden sich nicht über den heutigen Tag, sondern über Weihnachten freuen, wodurch ihre Freude von kurzer Dauer ist. Aber für alle, die sich über den heutigen Tag freuen gelernt haben, ist jeder Tag ein Weihnachten.“ - P.S.: Über Gedanken zur Geschichte würde ich mich freuen! (Meine E-Mail Adresse: i.frischhut@tsn.at) ②

Direktorin und Lehrerin der 4. Klasse, **Manuela Haid** - So lange bin ich schon an dieser Schule: 24 Jahre - Mein Markenzeichen: meine ständig wechselnde Haarfarbe ①

Werklehrer der 3. Klasse, **Armin Reinstadler** - Ich unterrichte hier seit Herbst 2007 - Mein Motto: Spare in der Not, da hast du Zeit dazu. War zum Fototermin leider verhindert.

Lehrerin der 4. Klasse, **Manuela Klotz** - Seit wann unterrichte ich an der Volksschule Arzl: 1991 - Das Peinlichste, das mir bisher in der Schule passiert ist: Unser kleiner Kater Diego verwechselte den Korb mit den Schulheften mit dem Katzenklo....???? ⑪

Lehrerin zur Unterstützung der Unterrichtsstunden Werken, Integration, Sachunterricht und Sprachheilkunde, **Andrea Schrott** - An der Schule seit: 7 Jahren - Was ich mag: die Natur in allen Facetten ⑩

Barbara Raggl - Was mache ich an der Schule: Schulwartin - Mein Hobby: Schwimmen, mit meinem Mann Motorrad fahren ⑧

Markus Raggl - Was mache ich an der Schule: bin für die größeren Arbeiten und Reparaturen zuständig - Mein Hobby: Feuerwehr, Motorrad fahren ⑨



(Foto: Fotoperjen)

Highlights des Jahres 2007 vom Gemeindekindergarten Leins

Tante Erika erzählt von der Geschichte des Kindergartens



Besuch der Wildfütterung 5. März 2007 (Fotos: Erika Zach)



Piratenfest im Kindergarten 5. Juli 2007



Projekt Kräuterspirale Frühjahr bis Sommer 2007



Besuch des Naturparkhauses Kaunergrat 10. September 2007

In Wald wurde 1980 für einen Kindergarten eine Unterschriftenaktion gestartet. Passende Räumlichkeiten standen jedoch noch keine zur Verfügung. Eine Zusammenarbeit zwischen dem damaligen Bürgermeister Dipl. Vw. Edgar Siegele unterstützt vom Gemeinderat und der Kindergarteninspektorin A.M. Aufschnaiter ermöglichte die Unterbringung des Kindergartens in der Volksschule Leins. Eine Schulklasse und ein Teil des Ganges wurden als Gruppenraum für den neuen Kindergarten adaptiert. 1981 wurden die Umbauarbeiten beendet und die Stelle der Kindergärtnerin ausgeschrieben.

Ich selbst beendete 1979 meine Ausbildung und konnte den damaligen Gemeinderat von meinen Fähigkeiten überzeugen.

Am 14. September 1981 ging es los. Die Eltern von 14 Kindern aus Wald, 2 Kindern aus Arzlried und 7 Kindern aus Leins durften stolz verkünden „Heute darfst du in den Kindergarten gehen“. Die offizielle Einweihung des Kindergartens wurde im Herbst mit einem Fest der Gemeinde nachgeholt.

Im Kindergartenjahr 1994/95 wurde der Kindergarten ausgebaut, da die Kinderanzahl des Einzugsgebietes stetig anstieg. Volksschuldirektorin Helene Schrott stellte nochmals ein Klassenzimmer für den Kindergarten zur Verfügung. Die Garage wurde umgebaut und dient nun als Eingangs- und Garderobenbereich.

Von heute auf morgen wurde meine neue Kollegin Evelin Neurauder eingestellt. Am 12. September 1994 übernahm Evelin

die Betreuung der zweiten Kindergarten-Gruppe. Bis zum Sommer 2000 wurden 2 Kindergartengruppen im Gemeindekindergarten Leins geführt.

Im Kindergartenjahr 2004/05 entschloss sich die Gemeinde die Kinder aus Arzlried im Gemeindekindergarten Oberdorf unterzubringen.

Bisher besuchten 368 Kinder den Kindergarten in Leins, davon sind 18 Kinder dieses Jahr im Kindergarten.

Seit nunmehr 13 Jahren kümmert sich Rosa Huter um die Raumpflege im Kindergarten. Ihr verdanke ich es, dass ich meinen Tag in einem sauberen Kindergarten starten kann.

Erika Zach (Kindergartenleiterin,
Gemeindekindergarten Leins)

Bischofsvisitation

Mitten im Schulalltag besuchte Bischof Manfred Scheuer die Volksschule in Arzl



Bischofbesuch: Kinder der 3. Klasse, von links: Vikar Karl Plangger, Bischof Manfred Scheuer, Hochwürden Otto Gleinser
(Foto: Evelyn Mavc)

Es war gerade Pausenbeginn als Bischof Manfred Scheuer in der Volksschule Arzl ankam. Unser Gast sammelte die ersten Eindrücke des Schulbetriebes. Anschließend unterhielt sich der Bischof mit den Lehrpersonen und informierte sich über die Schule. Beten, Singen und Geschichtenerzählen stand am Lehrplan der 3. Klasse. Bischof Manfred Scheuer

nahm am Religionsunterricht teil. Geduldig stellte er sich den neugierigen und lebensnahen Fragen der Schüler. Mit dem bischöflichen Segen endete die Stunde. Eilig verließ der Bischof die Schule, war dieser Tag doch von vielen Terminen durchwachsen.

Evelyn Mavc
(Lehrerin, Volksschule Arzl)

Martinifest der Kindergartler

Ihre schön gebastelten Laternen konnten die Kindergartler und Volksschüler am 9. November zeigen. Die Kindergärten Ober- und Unterdorf veranstalteten wieder ein schönes Martinifest für Eltern

und Kinder. Starker Schneefall hielt die Kinder nicht ab, mit ihren Laternen durchs Dorf zu wandern. Die anschließende Feier in der Kirche wurde von den Kindern musikalisch umrahmt.



Kinder beim Laternenumzug

(Foto: Bianca Dingsleder)

MÜLLABFUHR - Abfuhrtermine
Restmüll für Haushalt

DEZEMBER: Freitag 07. und 21.
JÄNNER: Freitag 04. und 18.
FEBRUAR: Freitag 01., 15. und 29.
MÄRZ: Freitag 14. und 28.
APRIL: Freitag 11. und 25.

Biomüll

DEZEMBER: Freitag 14. und 28.
JÄNNER: Freitag 04., 11. und 25.
FEBRUAR: Freitag 08. und 22.
MÄRZ: Freitag 07. und 21.
APRIL: Freitag 04. und 18.

Öffnungszeiten Recyclinghof:

Dienstag: von 16.00 bis 18.00 Uhr
Freitag: von 13.00 bis 17.00 Uhr
Samstag: von 08.00 bis 12.00 Uhr


VERANSTALTUNGSKALENDER 2007/2008
DEZEMBER

- 21. Krippenspiel - VS Arzl
- 23. Weihnachtskonzert - MK Wald
- 27. 2000 m Party am Hochzeiger - Hochzeiger Bergbahnen
- 30. Silvesterblasen in Hohenegg und Arzl-Ried - MK Wald
- 30. Silvesterblasen in Arzl und Osterstein - MK Arzl
- 31. Silvesterblasen in Wald - MK Wald
- 31. Silvesterparty - FFW Leins

JÄNNER

- 04.-05. Dorfmeisterschaft - ESV Arzl
- 06. Bezirkscuprennen am Hochzeiger - SV-Arzl, Sektion Ski
- 12. Feuerlöcherüberprüfung in der Feuerwehrhalle - FFW-Arzl
- 18.-20. Große Fanclubfahrt nach Kitzbühel - Benni-Raich-Fanclub
- 19. Vereinsrodelrennen - SV-Arzl, Sektion Rodeln
- 19. Eisbärenfest in Wennis - Vereine aus Wennis
- 20. Rieder Fasnacht - Fasnachtsverein Ried
- 22. Fanclubfahrt Nachtslalom Schladming - Benni-Raich-Fanclub
- 26. voraussichtlich Maskenball - FFW Leins
- 27. Blochziehen in St. Leonhard - Fasnachtsverein St. Leonhard

FEBRUAR

- 02. Maskenball - MK Arzl
- 09. voraussichtlich Jahreshauptversammlung - Schützengilde Wald
- 09. Fanclubfahrt Garmisch-Partenkirchen - Benni-Raich-Fanclub
- 09. 1. Termin für Gildenmeisterschaft - Schützengilde Arzl
- 15. -16. Dorfschießen - Schützengilde Wald
- 16. Vereinsmeisterschaft mit anschl. After-Race-Party - Sektion Ski
- 16. 2. Termin für Gildenmeisterschaft - Schützengilde Arzl
- 22.-23. Dorfschießen - Schützengilde Wald
- 23. Jahreshauptversammlung - Schützengilde Arzl
- 29. Ostereierschießen - Schützengilde Arzl
- 29. Dorfschießen - Schützengilde Wald

MÄRZ

- 01. Dorfschießen - Schützengilde Wald
- 07. Ostereierschießen - Schützengilde Arzl
- 08. Preisverteilung des Dorfschießens - Schützengilde Wald
- 08. Pitz-Bambini-Flitz (Kinderschirennen) - SV Leins
- 12.-16. Große Fanclubfahrt nach Bormio - Benni-Raich-Fanclub
- 14. Ostereierschießen - Schützengilde Arzl
- 15. Frühjahrskonzert - MK Wald
- 21. Ostereierschießen - Schützengilde Arzl
- 23. Osterkonzert - MK Arzl
- 24. Pitztaler Schneefest in Mandarfen - Wirtschaftstreibende
- 30. Erstkommunion in Arzl - Kirche Arzl

APRIL

- 12.-13. Flohmark im Gemeindefaal Arzl - Elternverein Arzl
- 22. Musizierstunde in Wald (19:00 Uhr) - Musikschule Pitztal

ANKÜNDIGUNGEN

Traditionelles Dorfschießen der Schützengilde Wald (wöchentlich)
Ostereierschießen der Schützengilde Arzl (wöchentlich)

KONZERTE

Musikkapelle Wald 15.03.2008 - Frühjahrskonzert
Musikkapelle Arzl 23.03.2008 - Osterkonzert

PRAKTISCHE ÄRZTE

DEZEMBER

01./02. Dr. Niederreiter
08./09. Dr. Unger
15./16. Dr. Eiter
22./23. Dr. Tursky
24./25./26. Dr. Niederreiter
29./30. Dr. Eiter
31. Dr. Unger

JÄNNER

01. Dr. Unger
05./06. Dr. Tursky
12./13. Dr. Niederreiter
19./20. Dr. Unger
26./27. Dr. Eiter

Sonn- und Feiertagsdienste
von 10:00 – 11:00 Uhr

NACHDIENST – ROTES KREUZ IMST

Mo – Do von 19:00 – 07:00 Uhr
Fr. von 13:00 – 07:00 Uhr
Die Sonn- und Feiertagsdienste sowie
Nachdienste sind nur in dringenden
Notfällen zu beanspruchen.

Telefonnummern

Dr. Tursky 05412/66120

Dr. Eiter 05412/86244

Rotes Kreuz 05412/66444

Freie Tage und Urlaube

Dr. Tursky: jeden Donnerstag

Dr. Unger: jeden Mittwoch, Urlaub: 18-22.02. und 15-25.03.2008

Dr. Eiter: jeden Mittwoch ; Dr. Niederreiter: jeden Donnerstag

ZAHNÄRZTE

DEZEMBER

15./16. Dr. Hugo JUEN, Im Gries 22 – 6580 St. Anton, Tel. 05446/2070
22./23. Dr. Alois HECHENBERGER, Au 317 – 6522 Prutz, Tel. 05472/2377
24./25. Dr. R. KERSCHBAUMER, Sirapuit 23 – 6460 Imst, Tel. 61629
26. Dr. Johann KNAPP, Eichenweg 7 - 6460 Imst, Tel. 05412/66376
27. Dr. R. MANGWETH, Gemeinde-6543 Nauders, Tel.05473/87790
28. Dr. Anton MAYR, Pfarrgasse 32 – 6460 Imst, Tel. 05412/63126
29./30. MR Dr. G. NIEDERMAIR, Innstr. 1 – 6500 Ldk., Tel. 05442/63228
31. Dr. G. RINNER, Stampfle 77 – 6500 Landeck, Tel. 05442/64343

JÄNNER

01. Dr. G. RINNER, Stampfle 77 – 6500 Landeck, Tel. 05442/64343
05./06. Dr. A. WUTSCH, Hauptstr. 210 – 6471 Arzl i.P., Tel. 05412/63557
12./13. Dr. R. ZSIFKOVITS, Hauptstr. 14 – 6464 Tarrenz, Tel. 64738
19./20. DDr. J. CSOBOD, Truyen 213 – 6531 Ried i.O., Tel. 05472/21255
26./27. Dr. Markus GABL, Hauptstr. 53 – 6511 Zams, Tel. 05442/65700

FEBRUAR

02./03. Dr. Elvis GUGG, Pfarrgasse 32 – 6460 Imst, Tel. 05412/63126
09./10. Dr. Alois HECHENBERGER, Au 317 – 6522 Prutz, Tel. 05472/2377
16./17. Dr. Hugo JUEN, Im Gries 22 – 6580 St. Anton, Tel. 05446/2070
23./24. Dr. R. KERSCHBAUMER, Sirapuit 23 – 6460 Imst, Tel. 61629

MÄRZ

01./02. Dt. Johann KNAPP, Eichenweg 7 - 6460 Imst, Tel. 05412/66376
08./09. Dr. R. MANGWETH, Gemeinde-6543 Nauders, Tel.05473/87790
15./16. Dr. Anton MAYR, Pfarrgasse 32 – 6460 Imst, Tel. 05412/63126
22./23. MR Dr. G. NIEDERMAIR, Innstr. 1 – 6500 Ldk., Tel. 05442/63228
24. Dr. G. RINNER, Stampfle 77 – 6500 Landeck, Tel. 05442/64343
29./30. Dr. G. SANTELER, Spenglergasse 4 – 6500 Ldk., Tel. 05442/63632

APRIL

05./06. DDr. Th. STEINHAUSER, Dr.-Pfeiffenberger-Str. 16 – Imst
12./13. Dr. Robert WALCH, Au 190 – 6553 See, Tel. 05441/ 8460
19./20. Dr. A. WUTSCH, Hauptstr. 210 – 6471 Arzl i.P., Tel. 63557
26./27. Dr. R. ZSIFKOVITS, Hauptstr. 14 – 6464 Tarrenz, Tel. 64738

Achtung: Der Dienstplan für die Notdienste der Zahnärzte wird Anfang des Jahres erstellt. Kurzfristige Änderungen für das jeweilige Monat werden nur mehr auf der Homepage www.zahnaerztekammer.at oder in der aktuellen Bezirkszeitung bekannt geben. Kurzfristige Änderungen, Druckfehler und Irrtümer vorbehalten!!!

FEBRUAR

02./03. Dr. Tursky
09./10. Dr. Niederreiter
16./17. Dr. Eiter
23./24. Dr. Tursky

MÄRZ

01./02. Dr. Unger
08./09. Dr. Niederreiter
15./16. Dr. Tursky
22./23. Dr. Eiter
24. Dr. Eiter
29./30. Dr. Unger.



Dr. Unger 05414/87205

Dr. Niederreiter 05413/87205

Notruf 141 oder 144

Ein etwas anderer Besuch

Rudolf Mavc, geprüfter Hundeausbilder, besuchte die 2. Klassen der Volksschule Arzl



Die Kinder der 2. Klasse, Ruolf Mavc mit Artas und Frey, Lehrpersonen Manuela Klotz und Evelyn Mavc sowie Stützkraft Silvia Benetzeder. (Foto: Evelyn Mavc)

Am 9. Oktober erhielten die Kinder der Volksschule Arzl besonderen Besuch. Zwei Hunde, Artas und Frey, besuchten mit ihrem Herrchen Rudolf Mavc die Volksschüler. Artas und Frey beeindruckten die Kinder mit ihrem Können. Die Schüler durften die Hunde streicheln und führen. Rudolf Mavc informierte die Kinder über den Umgang

mit Hunden. Die zahlreichen Fragen der Kinder beantwortete Rudolf Mavc mit viel Geduld.

Der Besuch war für die Kinder lehrreich und interessant. Die Kinder und Lehrer der 2. Klasse möchten sich recht herzlich bei Rudi und seinen Hunden für den Besuch bedanken.

Evelyn Mavc (Lehrerin VS Arzl)

Es war einmal...

Am 23. Oktober konnten wir den Arzler Volksschülern etwas ganz besonderes bieten. Helmut Wittmann, hauptberuflicher Märchenerzähler aus Oberösterreich, erzählte schaurig-schöne Volksmärchen und begeisterte damit nicht nur die Kinder, sondern auch uns Erwachsene.

Ein Danke für die großzügige Spende ergeht an: Raika Arzl, Arzler Landfrauen, A.d.T.L. Abteilung Kultur.

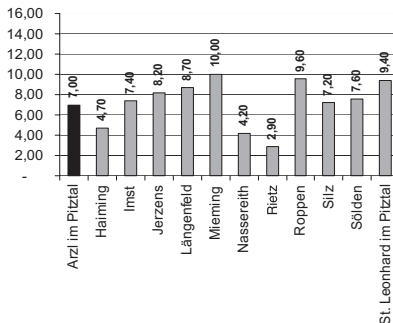
Sieglinde Lechner (Bücherei)

Die Bücherei im Pfarrsaal Arzl ist jeden Mittwoch und Freitag, von 18:00 bis 19:30 Uhr geöffnet, wir würden uns freuen, dich begrüßen zu dürfen.



Helmut Wittmann mit Kindern der VS-Arzl. (Foto: Evelyn Mavc)

Rege Teilnahme am Blutspenden



Die vor kurzem in der Gemeinde Arzl durchgeführte Blutspendeaktion war ein großer Erfolg. Für das Rote Kreuz wird es immer schwieriger, den stets steigenden Bedarf an Blutkonserven bereitzustellen. Umso mehr freuen wir uns daher über Blutspendeaktionen, wie die in Arzl im Pitztal. Bei dieser Blutspendeaktion hat sich gezeigt, dass Tirol eines der spendenfreudigsten Bundesländer Österreichs ist. Zudem möchte sich das Rote Kreuz bei der Gemeinde Arzl im Pitztal bedanken, ohne die Hilfe der Gemeindemitarbeiter wäre diese Spendeaktion nie möglich gewesen.

Josip Jelcic, Organisationsleiter
Blutspendedienst Rotes Kreuz

Die Gemeinde bedankt sich bei allen Spendern und teilt mit, dass von den 176 Personen, welche an der Blutspendeaktion teilgenommen haben 159 Konserven gewonnen wurden. In Arzl wird jährlich eine Blutspendeaktion durchgeführt und wir möchten auch in Zukunft das Rote Kreuz unterstützen. Die Grafik zeigt, welche Spendeaktionen des Roten Kreuzes im Bezirk Imst durchgeführt wurden. Der Zahlenwert zeigt die prozentuelle Beteiligung der Einwohner (Personen, welche die Voraussetzungen für eine Blutspende erfüllen). Sprich in unserer Gemeinde haben 7 % der Arzler Einwohner an der Spendeaktion teilgenommen.

Denkmalpflege

Hw. Mag. Otto Gleinser erhielt die Ehrenurkunde für Denkmalpflege vom Land Tirol verliehen. Zur Feier dieser Auszeichnung lud der Pfarrer in seine Stube ein.



von links: Gunter Neururer, Josef Raggl, Mag. Otto Gleinser, Franz Wille, Bgm. Siegfried Neururer (Foto: Siegfried Gabl)

LR Dr. Erwin Koler Kulturreferent des Landes Tirol verlieh Mag. Otto Gleinser die Ehrenurkunde für Denkmalpflege.

Dies zum Anlass, lud der Pfarrer den Pfarrkirchenrat sowie Bgm. Siegfried Neururer zu einer kleinen Feier ein. Er erzählte mit Begeisterung von den durchgeführten Renovierungsarbeiten.

Seit 1992 wurden in Arzl folgende Denkmäler durch den Einsatz von Pfarrer Mag. Otto Gleinser restauriert, repariert und renoviert: -Magnuskapelle -Mariahilfkapelle

-Altarraum in der Kirche -Jugendraum -Widum -Verbindungsgang -Widum zur Kirche -Pfarrsaal. Zudem wurde ein Martel am Diemersteig errichtet.

Der Verkauf des Mesmerhauses und der Zukauf einer Wohnung für die Pfarrpfründe wurde von Mag. Otto Gleinser abgewickelt.

Unser Pfarrer legt wert darauf alte Kultur zu erhalten und für die Allgemeinheit zugänglich zu machen. Die Gemeinde möchte sich für den Einsatz bedanken und gratuliert zur erhaltenen Auszeichnung.

Was ist los in Arzl? WOADLIS Freizeit-Tipp

An alle fleißigen Eisläufer! Der Arzler Eislaufplatz wird auch dieses Jahr wieder in Betrieb genommen. Sobald es die Temperaturen zulassen steht dem Eislaufspaß nichts mehr im Wege. Der Eislaufplatz wird von Montag bis Samstag von 14 bis 17.30 Uhr, am Freitag sogar bis 21.30 Uhr offen sein. Eintritt ist frei, jeder herzlich willkommen.

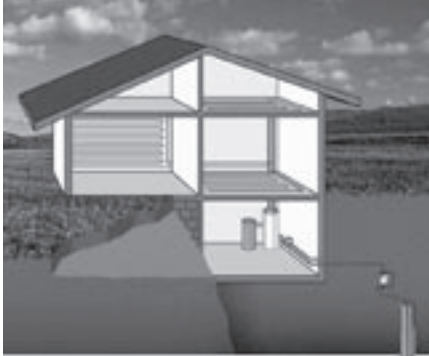
Im Fasching wird auch wieder ein Masken-Eislauf organisiert.

Auch dieses Jahr wird Franz Ruetz wieder für eine erstklassige Eisfläche sorgen. Zudem haben sich Birgit Raggl und ihr Team wieder bereit erklärt, die Bewirtung der Eisläufer zu übernehmen. Allen freiwilligen Helfern ein großes Danke und allen Eislauffans viel Spaß.

Eislaufplatz

Beratungsservice zum Thema Wärmepumpen

Im Niedrigenergie- und Passivhäuser sind Wärmepumpen ein umweltschonendes und kostengünstiges Heizsystem. Für einen effizienten Betrieb müssen allerdings bestimmte Voraussetzungen erfüllt sein. Energie Tirol bietet jetzt ein neues Beratungsservice an.



Mit einer Wärmepumpe wird über eine Tiefensonde dem Erdreich Erdwärme entnommen, mit der Wärmepumpe auf eine höhere Temperatur gebracht und über das Heizsystem in die Wohnräume geleitet.

Quelle: Arsenal Research

Mit einer Wärmepumpe wird Wärme, die im Erdreich im Wasser oder in der Luft gespeichert ist, zur Raumheizung genutzt. Die wichtigsten Nutzungen sind Erdwärme über Tiefensonden oder Erdkollektoren bzw. die Nutzung von Grundwasser. Die Wärme wird dabei der Umgebung entzogen und mit der Pumpe auf die für den Heizkreislauf erforderliche Temperatur gebracht. Entscheidend für einen wirtschaftlichen Betrieb ist dabei, dass mit möglichst geringem Energieeinsatz ein Maximum an Umweltwärme genutzt werden kann. Als Faustregel gilt, dass mit einem Viertel eingesetzter Elektrizität drei Viertel Umweltwärme gewonnen werden müssen. Die Effizienz der Anlage kann an der Jahresarbeitszahl (JAZ) abgelesen werden. Für einen kostengünstigen Betrieb sollte diese 4 oder größer 4 sein.

Um die Effizienz sicherzustellen, müssen

bestimmte Faktoren beachtet werden. Dazu gehören die Wahl des richtigen Wärmepumpensystems, eine sehr gute Dämmung des Gebäudes sowie eine möglichst geringe Temperatur im Heizungskreislauf. Die Experten von Energie Tirol weisen darauf hin, dass speziell auch in der Althausanierung auf diese Voraussetzungen geachtet werden sollte.

Ein Informationsfalter über mögliche Systeme, technische Anforderungen für einen umweltschonenden Betrieb sowie über die Wärmepumpen-Förderung des Landes und der Tiroler Wasserkraft liegt in der Gemeinde auf.

Weiterführende Informationen erhalten Sie bei Energie Tirol, der Beratungsstelle des Landes, unter der Servicenummer 0512-589913-20, Südtiroler Platz 4, 6020 Innsbruck.

Ansprechperson:

Was ist los in Arzl?
WOADLIS
Veranstaltungs-Tipp(s)

Waldweihnacht

Das Team des Pitztal Bungy organisiert heuer zum ersten Mal einen kleinen Weihnachtsmarkt (08.12, 15.12 und 22.12.2007). Geboten wird musikalische Unterhaltung und ein Weihnachtsbasar. Zum Aufwärmen gibt es Glühwein und für Hungerige werden Kiachln angeboten. Alle Arzler sind herzlich eingeladen.

Weitere Veranstaltungs-Tipps wie Maskenball usw. entnehmen Sie bitte dem Veranstaltungskalender auf Seite 9 (zum Heraustrennen).

Bitte Termine rechtzeitig (am Besten schon bei der Terminkalendererstellung der Gemeinde) bekanntgeben!

Nachtrag - Bike for Charity



Charlys Begleitfahrzeuge nach 25stündiger Fahrtzeit am Ziel der Charity-(Tor)tour vor dem Wiener Stephansdom.

(Foto: Manfred Raggl)

Liebe Woadli-Leser!

In der letzten Ausgabe ist ein kleiner Fehler passiert.

Ich möchte mich noch einmal recht herzlich bei meinem Team: HORST, ARNO, HARI, PETER und BIANCA sowie bei folgenden Sponsoren: UNIQA – GEMEINDE Arzl – RAIBA Arzl – METALLTECHNIK Adalbert Kathrein – HILTI & JEHL – LANDMASCHINEN StaggI – IDA'S Fliesenstudio – GRUTSCH TECHNIK – STRABAG – RACE CENTER Benni Raich Pitztal - ÖTZI Radteam - GRAFIKDESIGN Götsch – BIKE & RUN Imst – IN-JOY Imst und allen Spendern für die großzügige Unterstützung anlässlich meines Projektes BIKE FOR CHARITY recht herzlich bedanken.

Mit sportlichen Grüßen

Charly Dingsleder

Stolz sind wir



Die Spielgemeinschaft-Pitztal stellt sich vor und informiert über eine erfolgreiche Herbstsaison 2007

Dürfen wir uns vorstellen? Die Spielgemeinschaft kurz SPG, in vieler Leute Munde aber unter neuem Markenzeichen und neuem Logo. Die Grundfarben gelb-grün-blau sollen die Trägergemeinden Arzl – Jerzens – Wenns widerspiegeln. Dank für die Logogestaltung der Werbegesellschaft Imagos.

Der Vorstand setzt sich aus folgenden Personen zusammen:

Obmann: Gerhard Rumpf
Stellvertreter: Michael Gritsch
Manfred Scholz

Sportlicher Leiter: Peter Duregger

Nachwuchsleiterin: Bettina Spiss

Stellvertreter Manfred Wurzer

Kassier Dietmar Stoll

Stellvertreter Harald Gastl

Schriftführer: Emanuel Wohlfarter

Stellvertreter Florian Eiter

Beisitz Martin Mairhofer

Die SPG-Pitztal lebt aber vor allem durch deren Mitglieder, Mannschaften und Trainer.

Wie die Herbstsaison 2007 zeigt, ist unsere Arbeit sehr erfolgreich und wir können stolz auf uns sein. 7 Mannschaften wurden in der letzten Saison von der SPG-Pitztal betreut. Drei dieser Mannschaften konnten den 1 Rang in ihrer Klasse erreichen. Die IB-Mannschaft unter Trainer Hermann Köll, die U 12-Mannschaft mit den Trainern Tina Spiss und Martin Mairhofer sowie die U 9-Mannschaft mit Trainer Gerhard Wohlfarter. Aber auch die anderen Mannschaften erreichten Topplatzierungen

7. Rang für die Kampfmannschaft mit Trainer Clemens Reinstadler

4. Rang für die U 15-Mannschaft mit den Trainern Hermann Mayer und Manuel Scholz

3. Rang für die U 10-Mannschaft mit den Trainern Bettina Spiss und Martin Mairhofer

11. Rang für die U 8-Mannschaft mit Trainer Florian Eiter

U 9-Mannschaft
Trainer Gerhard Wohlfarter - Kader 2007/08:
Wechselberger Manuel
Dingsleder Denise
Eiter Günther
Haueis Jeremias
Jäger Mario
Lechner Fabian
Mairhofer Florian
Plangger Julian
Tagliavini Elias
Kugler Fabian
Klotz Lorena



U 12-Mannschaft,
Trainer Bettina Spiss
und Martin Mairhofer
Kader 2007/08:
Haslwanger Elias, Helbock Lukas, Nober Kevin, Alber Michael
Wechselberger Marcel,
Lercher Michael, Eiter Rupert, Jäger Gregor
Gastl Christoph, Spiss Raphael, Thöni Simon,
Plattner Julian, Soysal Bektas



IB-Mannschaft, Trainer Hermann Köll, Kader 2007/08: Marco Schrott, Rainer Schuler, Jürgen Köll, Mario Scholz, Matthias Scholz, Benjamin Scholz, Mario Schiechl, Markus Scholz, Andreas Schöpf, Benjamin Bouacem, Rene Götsch, Lukas Lederle, Mathias Köhle, Dominik Stoll, Pascal Reinstadler, Peter Duregger, Simon Horn, Eiter Benjamin, Daniel Larcher, Manuel Mark, Alexander Trenker, Stefan Gabl, Thomas Raich

Vom 30. Juli bis 03. August wurde das Fußball-Camp für die Pitztaler Nachwuchs-Kicker organisiert. Die SPG-Pitztal veranstaltete dieses gemeinsam mit dem renommierten Team TECO7 bereits zum zweiten Mal. 35 Kinder aus Arzl, Wenns, Jerzens und St. Leonhard nahmen daran

teil. Am Sportplatz Jerzens wurde vor allem Technik und Koordination trainiert.

Wir möchten uns bedanken bei: unseren Sponsoren, unseren Trägergemeinden, unseren Fans, unseren Trainern und vor allem unseren tollen Fußballern.

Gerhard Rumpf (Obmann, SPG-Pitztal)

Altersheim

Der Bürgermeister informiert über den Stand der Dinge



Die Grafik zeigt, wo in Arzl das Altersheim gebaut werden soll (grau markierte Fläche). Um sich genauer vorstellen zu können, wo sich die Fläche in Arzl befindet, haben wir die Nachbarn des Grundstückes für Sie aufgelistet.

Nachbarn von links nach rechts: Arzl 80 - Bernhard Waibl, Arzl 119 - Alexander Strum, Arzl 118 - Mathias und Bianca Rauth, Arzl 162 - Theresia Pöhl, ohne Bezeichnung – unbebautes Grundstück (Peter Schöpf, 6410 Telfs), Arzl 141 - Johann Flir, Arzl 166 - Gisela Keimel sowie Otto und Judith Niederbacher, Arzl 125 - Berndt Krismer, Arzl 171 - Sabine Kugler-Unterköfler, Arzl 87 „Haus Sonnenhang“ - Josefine Unterköfler

Bereits im Jahr 2005 fanden Gespräche statt, gemeinsam mit den anderen Pitztaler Gemeinden ein Altersheim zu errichten. Als Standort bot sich der „Jahnesebichl“ in Arzl (siehe Grafik) an. Seither ist einiges passiert. Bürgermeisterbesprechungen wurden abgehalten und die Bezirkshauptmannschaft eingebunden. Im Anschluss daran fasste man folgenden Beschluss:

- Das Altersheim wird im **Ausmaß** von 40 Betten errichtet (Gemeinde Arzl – 17 Betten, Gemeinde Wenns – 10 Betten, Gemeinde Jerzens – 5 Betten, Gemeinde St. Leonhard – 8 Betten).

- Der **Beitragsschlüssel** wurde festgelegt (Gemeinde Arzl im Pitztal 42,5 %. Gemeinde Wenns 25,0 %, Gemeinde Jerzens 12,5 %, Gemeinde St. Leonhard 20,0 %). Die Gemeinde Arzl verpflichtet sich jedoch den Erschließungsbeitrag, so-

wie Wasser- und Kanalanschlussgebühren nicht zu verrechnen (diese Vorgehensweise ist üblich für Standortgemeinden)

- Abweichend vom Beitragsschlüssel einigte man sich auf eine Aufteilung, sollte ein **Betriebsabgang** sein. (Gemeinde Arzl 50,00 %, Gemeinde Wenns 21,74 %, Gemeinde Jerzens 10,87 %. Gemeinde St. Leonhard 17,39 %)

- Das **Grundstück** wird in das Eigentum des Verbandes übergehen. Die Bürgermeister sind sich einig, der Gemeinde Arzl das Grundstück zum Selbstkostenpreis abzulösen.

Der nächste wichtige Schritt ist die Gründung des Talverbandes. Dieser ist Voraussetzung, um in die Planungsphase gehen zu können. Ich hoffe, euch bei der nächsten Woadli näheres über die Gründung berichten zu können.

Siegfried Neururer (Bürgermeister)

SC Wald

Alter Ausschuss wiedergewählt - kleine Änderung in der Sektion Fußball

Eine erfolgreiche und aktive Periode liegt hinter Obmann Bernhard Kofler und seinem Team. Erfolg, der sich in der Zahl der Mitglieder widerspiegelt (Es zahlen jährlich zwischen 200 u. 300 Walder den Mitgliedsbeitrag). Zudem wurde in der letzten Periode das internationale PitzRace am Hochzeiger aus der Taufe gehoben.

In der letzten Wintersaison (Dezember 2006) konnte dieses erfolgreich umgesetzt werden. Auch im Sommer war der SC Wald aktiv. Zum zweiten Mal ging es an den Hödenauer See zum Wasserskifahren. Der Radwandertag führte durch das Inntal. Der SC Wald fördert damit ein breites Spektrum an Sportarten. So stehen weiters die Sportarten Beachvolleyball oder Nordic Walking zur Auswahl. Eine Situation, welche bei den Neuwahlen eine gute Ausgangssituation darstellt. So wurde der alte Ausschuss großteils wiedergewählt. Eine kleine Änderung gab es in der Sektion Fußball. Pascal Gabl ist neuer Sektionsleiter, ihm zur Seite Lorenz Schuler als Stellvertreter.

Ausschuss: Obmann Bernhard Kofler, Stv. Günther Schwarz; Kassier Joachim Gabl, Stv. Georg Neurauder; Schriftführer Tobias Raggl, Stv. Sonja Raggl; Sektion Ski Gerold Gabl, Stv. Gerhard Raggl und Georg Raich, Sektion Rodeln Peter Neurauder, Stv. Georg Neurauder, Sektion Frauenturnen Sabine Gabl, Stv. Monika Flir und Katrin Schwarz, Sektion Fußball Pascal Gabl, Stv. Lorenz Schuler; Beiräte Herbert Raggl, Franziska Gabl und Albert Wohlfarter.

Sportlich wird derzeit in die neue Periode gestartet. So können sich die Mitglieder wieder auf die Wassergymnastik, die Step Aerobic oder die traditionellen Wintersportveranstaltungen freuen.

Der SC Wald wünscht allen Mitgliedern, Waldern und Gemeindebürgern eine schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Tobias Raggl (Schriftführer, SC Wald)

„Die wilden Pitzis“ - Riesen Erfolg

Kaum zu träumen gewagtes, ging in Erfüllung. 5 junge Arzler NachwuchsspielerInnen belegten im Street-Soccer-Bundesfinale in Wien den sensationellen 3. Platz.

Am 7. Juli 2007 fand in Innsbruck die Qualifikationsrunde im Street-soccer Cup statt.

Unser Team „Die wilden Pitzis“ trat frei nach dem Motto: „Dabei sein ist alles“ zum sportlichen Wettstreit an. Man spielte gegen Vereine wie den FC Wacker und andere namhafte Mannschaften. Mit 5 gewonnenen Partien, schafften es die jungen KickerInnen bis ins Finale. Dieses verlor man knapp gegen den FC Barcl (eine Innsbrucker Auswahl Mannschaft). Dieser Platz berechtigte jedoch zur Teilnahme am Bundesfinale in Wien. So zogen „die wilden Pitzis“ aus, um sich mit den Besten der Besten in Wien zu messen. Das Wetter zeigte sich nicht von seiner besten Seite. Trotzdem stand der Wiener Rathausplatz am 8. und 9. September 2007 ganz im Zeichen des BA-CA Street-Soccer-Cup. In spannenden Duellen kämpften die angereisten Teams um den Titel „Street Soccer Österreich-Champion“. Viele Zuschauer, darunter auch einige prominente Ex-Kicker (Peter Schöttel oder Toni Pfeffer) waren dabei.

Es war ein rauschendes Fußballfest! Unser eigens mitgereister Fanclub feuerte die jungen SpielerInnen an. So gelang es, wenn auch denkbar knapp, das Halbfinale zu erreichen. Dieses verloren wir gegen die Burschen von Rapid Wien (Turniersieger). Im kleinen Finale (Spiel um Platz 3) kam es zur Neuauflage des Innsbrucker Finales. Unser Gegner erneut FC Barcl. Bis eine Minute vor Schluss lag der FC Barcl noch 1:0 vorne. Doch dann gelang der Ausgleich und in der Verlängerung mit „Golden Goal“ siegten unsere „wilden Pitzis“ mit 2:1. Eine verdiente Revanche und ein sensationeller Erfolg.

Glückwunsch an das gesamte Team und ihrem Trainer Mairhofer Martin. So ein Erfolg motiviert alle Beteiligten. Einen besonderen Dank auch an die Sponsoren: Fliesen Jäger und die SPG Pitztal für die großzügige finanzielle Unterstützung. Dem Fan Club ein herzliches vergelt's Gott.



v.l.: Mario Jäger, Julian Plangger, Jeremias Haueis, Günther Eiter, Lorena Klotz (Foto: Spiss)

Leider musste im Zuge der Umbauarbeiten bei der Feuerwehrrhalle der gemeindeeigene Streetsoccerplatz demonstrieren und eingelagert werden. Uns fehlt somit im Moment die Trainingsmöglichkeit. Diesbezüglich wurde bereits beim

Bürgermeister vorgesprochen. Dieser versicherte, dass die Gemeinde bemüht ist, den Streetsoccerplatz so rasch wie möglich wieder aufzubauen.

Spiss Tina (Trainerin und Nachwuchsleiterin, SPG Pitztal)

We love to entertain you

Ein Rennen der etwas anderen Art, organisiert vom MCP (Moto-Club-Pitztal) und den „Alt Herren“, fand in Arzl statt. Austragungsort war die Rodelbahn. Der Startschuss fiel, am 11. November, um 11:11 Uhr pünktlich zu Faschingsbeginn. Erlaubt waren alle Rennfahrzeuge Marke „Eigenbau“.

Es wurde nicht nur die Fahrzeit berücksichtigt, nein die Teilnehmer mussten auch ihr Fahrkönnen unter Beweis stellen. So wurde vor der „Reservoirkurve“ ein Stopp eingebaut, bei welchem alle Fahrer beweisen

mussten ihr Fahrzeug sicher zum Stehen zu bringen. Auch das Parken wurde beurteilt. Jeder Teilnehmer musste nach der Überquerung der Ziellinie sein Fahrzeug rückwärts in einer Parklücke einparken. Am Rennen nahmen ca. 20 Fahrer teil. Die eigens gefertigten Fahrzeuge konnten sich durchaus sehen lassen. Ohne Verletzungen und mit viel Spass wurde das Rennen gegen 14:00 Uhr beendet. Die Zuschauer waren beeindruckt von diesem Entertainment.

Andreas Staggl (Schriftführer, MCP)



Extravagante Gefährte gabs auf der Arzler Rodelbahn zu sehen. Von links: Harald Strigl, Alois Holzknicht, Thomas Walch, Manfred Köhle Foto: Gemeinde

Erfolgreiches Schützenjahr

Mit dem traditionellen Schützenjahrtag am Seelensonntag beschloss die Schützenkompanie Arzl das Vereinsjahr

Es ist schon seit vielen Jahren Tradition: Stets am ersten Sonntag nach Allerheiligen begeht die Arzler Schützenkompanie ihren Schützenjahrtag. Dieser beginnt mit dem Gottesdienst in der Pfarrkirche, wo der toten Schützenkameraden gedacht wird; ebenso wie den Gefallenen der Weltkriege. Gemeinsam mit der Musik marschieren die Schützen dann zur Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal.

Im Anschluss daran findet die Jahreshauptversammlung statt, an der neben den aktiven Schützen die inaktiven Mitglieder, die Ehrenmitglieder, die Ehrenkranz- und Ehrenzeichenträger sowie Ehrengäste wie Bürgermeister oder Bataillonskommandant teilnehmen. Hauptmann Walter Raich und Obmann Josef Bachmann konnten wieder über ein höchst aktives Schützenjahr berichten; insgesamt wurde über dreißig mal ausgerückt, teils von der ganzen Kompanie, teils von Fahnenabordnungen und Vertretern. Besonders bemerkenswert im abgelaufenen Jahr war, dass die Arzler Kompanie wieder einmal die Schützenkette errang, die vom besten Schützen der Arzler Mannschaft, Christoph Huter, bei den Ausrückungen getragen wurde. Neben ihm waren auch Martin und Andreas Raich im erfolgreichen Team sowie Markus Krismer, der noch Jungschütze ist. Höchst gelungen war schließlich der Schützenausflug, der die Kompaniemitglieder und ihre Partner durchs Oberengadin über den Ofenpass in den Vinschgau geführt hatte, wo besonders die Besichtigung der Churburg beeindruckte. Auch der Jungschützenbetreuer Klaus Krabichler konnte einen positiven Bericht erstatten, ebenso wie Kassier Walter Schöpf.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurde Alois Neuner einstimmig zum Ehrenmitglied ernannt. Neuner war über 50 Jahre, zuletzt als Zimmermann, mit der Arzler Kompanie ausgerückt und musste aus gesundheitlichen Gründen seine aktive Mitgliedschaft beenden. Er war zudem viele Perioden lang als Mitglied im Ausschuss vertreten. Geehrt wurden auch Josef Neuner für 40-jährige Mit-



V.l.n.r.: Hauptmann Walter Raich, Markus Krismer, Talmajor Siegfried Walser, Martin Raich und Christoph Huter (Andreas Raich nicht am Bild) (Foto: Schützenkompanie Arzl)

gliedschaft und Hermann Wille für 55-jährige Mitgliedschaft. Insgesamt hat die Schützenkompanie Arzl nun einen Stand von 42 Schützen, fünf Jungschützen, vier Marketenderinnen, zwei inaktiven Mitgliedern sowie vier Ehrenmitgliedern: Ehren-Oberleutnant Franz Partoll, Ehren-Fähnrich Chrysanth Rimml, Paul Wille und Alois Neuner.

Die Jahreshauptversammlung wurde schließlich auch genützt, intensiv über das Jubiläumsjahr 2009 zu beraten: Dann sind es nicht nur 200 Jahre seit den Berg-Isel-Schlachten, im Jahr 1809 wurde auch die Schützenkompanie Arzl gegründet.

Grund für ein doppeltes Jubiläum also, das die Arzler mit einem großen Zeltfest begehen wollen; als Termin dafür wurde der 26. bis 28. Juni 2009 ins Auge gefasst. Hauptmann und Obmann riefen die Kameraden dazu auf, auch beim nächsten Fest wieder so tatkräftig und einig mitzuhelfen, wie in der Vergangenheit: „Wir brauchen jede Hand!“

In diesem Zusammenhang betonten sie auch, dass selbstverständlich neue Mitglieder, egal ob Jungschützen (bis 16 Jahre) oder Schützen, jederzeit willkommen sind. Klaus Bernhard (Schriftführer, Schützenkompanie Arzl)

Neuwahlen beim Elternverein

Jahreshauptversammlung des Elternvereins Arzl

Entsprechend unseren Statuten wird der Verein derzeit nach außen vertreten von Obfrau Tamara Gabl. Aber was macht der Elternverein eigentlich?

Der Elternverein organisiert Skikurse, Schwimmkurse, übernimmt organisatorische Arbeiten für die Volksschule und fungiert als Bindeglied zwischen Lehrern und Eltern.

Organisierte Kurse werden zudem vom Elternverein mitfinanziert um den Selbstkostenbeitrag für die Eltern gering zu halten. Der Elternverein wird sich auch in Zukunft bemühen, die Anliegen der Schüler,

Eltern und Lehrer zu vertreten bzw. die Zusammenarbeit zu fördern.

Alle Eltern, welche unserem Verein beitreten möchten, melden sich bitte unter 0650/2285439 (Tamara Gabl).

Der neu gewählte Ausschuss setzt sich wie folgt zusammen: Obfrau Tamara Gabl, Obfrau-Stv. Ingrid Gastl, Schriftführer Monika Huter, Schriftführer Stv. Bettina Ragg, Kassier Renate Gabl, Kassier Stv. Ingeborg Trenker sowie Monika Holzknecht.

Tamara Galb (Obfrau, Elternverein Arzl)

Jubeljahr der Musikkapelle Wald

Viele Aktivitäten und Höhepunkte während des ganzen Musikjahres prägten den Ausrückungskalender der Walder Musikanten. Nicht alle Ereignisse waren erfreulich.

150 Jahre sind Grund genug das Jubiläum gebührend zu feiern. Mit der alljährlichen Cäciliamesse in der Pfarrkirche Wald geht ein reges Musikjahr dem Ende entgegen.

Die Cäciliafeier der Walder Musikanten fand in der Jausenstation Waldeck statt. Obmann Hannes Krabichler gab einen kurzen Rückblick und bedankte sich bei seinen Musikkameraden. Bgm. Siegfried Neururer unterstrich die Wichtigkeit der Walder Musikkapelle. Großes Lob fand er für den guten Zusammenhalt der „Walder Musi“.

Kurzer Rückblick: Mit der Jahreshauptversammlung im Dezember, dem Sives-terblasen und dem Faschnachtsauftakt in Wald begann das heurige Musikjahr. Das Mitwirken bei der Fasnacht, dem Benny Raich –Empfang und das eifrige Proben auf das traditionelle Frühjahrskonzert im März waren die ersten Höhepunkte. Ein gut gelungenes und anspruchvolles Frühjahrskonzert mit „Frühling in allen Tönen“ begeisterte die zahlreichen Zuhörer. Einige weltliche und kirchliche Ausrückungen ergänzten den Spielkalender. Voller Stolz feierten wir mit dem Bezirksmusikfest unser 150 jähriges Jubiläum. In Zusammenarbeit mit dem TVB-Pitztal, den Hauptsponsoren Tischlerei Krismer und der Sparkasse Imst gelang es uns die musikalische Klangwolke über unserem Tal schweben zu lassen. Ein großer Dank gilt allen Freiwilligen, den Sponsoren und der Gemeinde Arzl. Nach einer wohlverdienten Pause begannen Mitte Juli die traditionellen 8 Platzkonzerte. Gut besucht von Gästen und Einheimischen wurden diese am Pavillon Wald abgehalten. Neben den üblichen Ausrückungen standen ein Austauschkonzert in Sölden, sowie die musikalische Gestaltung der Gipfelmesse am Brechkogel am Programm.

Wir trauern um einen unserer treuesten Musikkameraden. Am 12. November erwiesen wir „Anders Seppel“ die letzte Ehre. Er war über 60 Jahre aktives Mitglied. 17



Die MK-Wald bei der Cäcilia-Messe: „Festliche Bläsermusik“ eröffnete das heurige Konzert. Stücke von Bach, Schubert und ein Klarinettenstück gaben einen feierlichen Rahmen bei dieser Messe. Mit dem Schlussstück, „I will follow him“ verabschiedete sich die Kapelle unter Kapellmeister Jürgen Gabl von den zahlreichen Zuhörern. (Foto: MK-Wald)

Jahre betreute er als Obmann die Kapelle. Er war Vizekapellmeister und langjähriger Instruktor auf einigen Instrumenten. So prägte er maßgeblich das Geschehen um unsere Kapelle in der schweren Nachkriegszeit. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.



Anders Seppel

Vergelt`s Ihm Gott tausendmal!

Mit der Jahreshauptversammlung (Anfang Dezember) wird das Musikjahr offiziell beendet und das Neue begonnen.

Wir planen am 23. Dezember in der Pfarrkirche Wald ein Weihnachtskonzert. Zudem sollten sich alle Freunde der „Walter Musi“ folgenden Termin für das Jahr 2008 notieren: 23. März 2008 Frühjahrskonzert im Mehrzweckgebäude Arzl (Änderung bezüglich des Veranstaltungsortes vorbehalten).

Frohe und gesegnete Feiertage und ein musikalisches Neues Jahr wünscht die Musikkapelle Wald.

Othmar Flir (Schriftführer, MK-Wald)

Schützengilde Wald

Vereinslokal wieder geöffnet

Die Renovierungsarbeiten des Vereinslokales sind abgeschlossen. Jeden Freitag ab 20:00 Uhr ist das Vereinslokal für alle interessierten Gemeindeglieder geöffnet. Angeboten wird ein Trainingsschießen, eine Kartnerrunde oder einfach ein gemütlicher Huangart in geselliger Runde. Ein großer Dank gilt der Gemeinde Arzl, welche die Renovierung mitfinanzierte.

Im Jänner bzw. Februar 2008 wird der Erste New-Pitz-Biathlon je nach Schneelage beim Galtwiesenlift abgehalten (Riesentorlauf und Schiessen). Die anderen Termine für 2008 können dem Veranstaltungskalender entnommen werden. Wir wünschen allen GemeindegliederInnen frohe und gesegnete Weihnachten und ein gesundes und erfolgreiches Neues Jahr.

Dietmar Stocker
(Obmann, Schützengilde Wald)

Busspanne beim Ausflug in die Wachau

Das Reiseziel des 5 tägigen Herbstausfluges unserer Senioren war die Wachau. Fast sechzig Teilnehmer nahmen am Ausflug teil. Die Fahrt ging über St. Johann – Lofer - Berchtesgaden. Kurz vor Fuschl lies ein beunruhigender Knall alle Gespräche im Bus verstummen. Peter der Busfahrer informierte die Reisegruppe, dass der Bus einen Defekt hat. Beim Gasthof Wacht bei Bad Ischl mussten die Senioren einen Zwischenstopp einlegen. Während die Senioren dort zu Mittag aßen und es sich im Gastgarten beim Kartenspielen gemütlich machten, ließ Peter den Bus reparieren.

Der 2. Tag des Ausfluges verlief ohne Pannen und die Senioren konnten sich die schöne Gegend entlang des Donauufers ansehen. Die Besichtigung der Sehenswürdigkeiten der Stadt Krems, sowie die Besichtigung des Benediktinerstifts Göttweig stand am Programm.

Mit dem Schiff ging es am 3. Tag von Melk nach Spitz und dann weiter nach Dürnstein. Dort verbrachte man den Vormittag und lies sich das Mittagessen im Gashof Löwenstein schmecken. Nachmittags fuhren die Senioren nach Horn, der leichte Regen beeinträchtigte die Fahrt nicht. Zurück ging es durch das Kamptal zur Rosenburg und nach Langenlois.

Der 4. Tag begann mit einem Besuch Maria Zells. Anlässlich des Papstbesuches wurde die Wahlfahrtskirche dort renoviert. Über Annaberg-Türnitz-Lilienfeld-Welhembsburg gelangte die Reisegruppe



Gruppenbild vom Ausflug: 1. Reihe von links: Josef Staggl, Herta Kleinhans, Josef Schnegg, Erika Staggl, Brigitte Walch, Stefanie Schneider; 2. Reihe von links: Rosa Schnegg, Magdalena Gabl, Rudolf Kleinhans, Hildegard Haslwanter, Ilse Staggl; 3. Reihe von links: Walter Schuler, Alois Gabl, Karl Thöni, Anton Staggl, Gerda Mair, Gisela Keimel. (Foto: Josef Pellegrini)

wieder nach Aggsbach. Nun hieß es Abschied nehmen.

Am 5. Tag verließen die Senioren die Wachau und machten sich auf die Heimreise. Die Senioren hoffen ihnen als Leser vermitteln zu können, wie schön diese 5 Tage waren. Ein großes Danke an Toni (Obmann Seniorenbund) für die tolle Organisation.

Peter (Pitztalreisen Taxi Walch GmbH) auch dir Danke, dass du den Schaden am Bus so schnell beheben hast können. Auf weitere schöne Reisen.

Wandern in Südtirol

Reges Interesse fand auch unser Wandertag im Oktober. Zwei Wanderwege standen zur Auswahl. Der

erste führte von Schluderns bis Spondinig und der zweite von Schluderns bis Egers. Die schöne Aussicht war beeindruckend. Wir sahen die schnee- und eisbedeckten Berge des Ortlers, sowie die schöne Landschaft des Etschtals. Vor der Heimfahrt besuchten wir einen Heurigen um unseren Durst zu stillen.

Die Senioren möchten sich bei den Darstellern der Theatergruppe Tarrenz bedanken. Es war ein schöner Nachmittag im Gasthof Sonne. Eingeladen von der Theatergruppe sah man sich das Stück „Die Lügenglocke“ an. Die Lachmuskeln wurden sehr strapaziert, aber Lachen ist bekanntlich gesund.

Heilige Messe für verstorbene Mitglieder

Die letzte Fahrt 2007 führte uns ins Benediktinerstift Fiecht. Dort zelebrierte Hochwürden Otto Gleinser eine Messe für unsere verstorbenen Mitglieder. Bei der anschließenden Führung lernten wir geschichtliches über das Stift von Pater Thomas. Der Seniorenbund bedankt sich beim Obmann für das reisetätige Jahr 2007. Wünscht allen Lesern frohe gesegnete Weihnachten und ein Gutes neues Jahr.

Hubert Lercher (Schriftführer, Seniorenbund Arzl-Wald-Leins)



V.l.n.r.: Maria und Walter Schuler, Karl Thöni, Anna Höllrigl, Erika Seidner und Margret Köhle, bei einer Rast in der Wachau. (Foto: Anton Staggl)

Tennis-Clubmeisterschaften

Auch heuer fand die Clubmeisterschaft des TC-Raika Pitztal ihren Höhepunkt mit den am Samstag, den 8. September stattgefundenen Finalspielen. Ab 10.00 Uhr waren die Freiplätze bei der Tennisanlage in Arzl voll belegt und es wurde um jeden Punkt gekämpft. Den Abschluss bildete die Partie zwischen Christian Rundl und Thomas Neuner aus welcher Thomas nach einem sehr interessanten 3-Satz-Spiel (5:7, 6:3, 6:2) als Sieger hervorgegangen ist. Die ausgezeichnete Nachwuchsarbeit spiegelte sich nicht nur auf Grund der großen Teilnehmerzahl der Kinder wieder, sondern auch auf Grund der Tatsache, dass mit Isabelle Brandtner eine erst 15jährige junge Dame den Titel der Clubmeisterin erringen konnte. Diesbezüglich möchte sich der Verein beim Trainer Christian Rundl für die ausgezeichnete Arbeit herzlichst bedanken.

Ergebnisse Clubmeisterschaft 2007:

Herrn Einzel Allg. und Clubmeister:

1. Thomas Neuner, 2. Christian Rundl, 3. Gottfried Waldner, 3. Bernhard Prantl

Herrn Doppel: 1. Christian Rundl und Helmut Auderer, 2. Gottfried Waldner und Stefan Neururer, 3. Horst Durkowitz und Gerhard Rumpf, 3. Prantl Hans-Peter und Prantl Bernhard

Damen Einzel Allg. und Clubmeisterin:

1. Isabelle Brandtner, 2. Silvia Waldner, 3. Anne Scherdhauer, 3. Trude Durkowitz

Damen Doppel: 1. Silvia Waldner und Kathrin Winkler, 2. Isabelle Brandtner und Anne Scherdhauer, 3. Trude Durkowitz und Inge Weber

Seniorenclubmeister: 1. Seppel Reinstadler, 2. Gerhard Rumpf, 3. Helmut Tschuggnall, 3. Flir Helmut

Herren B-Bewerb: 1. Prantl Bernhard, 2. Prantl Hans Peter

Jugend: 1. Isabelle Brandtner, 2. Lukas Staudacher

Schüler: 1. Tobias Brandtner, 2. Christoph Staggel, 2. Jonas Waldner, 2. Julian Plangger, 3. Harald Neururer

Kinder: 1. Romana Prantl, 2. Stefan Nothdurfter

Thomas Neuner (TC-Pitztal)



Toni Staggel und NR Astrid Stadler gratulieren Isabelle Brandtner zum Erfolg



Thomas Neuner und Christian Rundl
(Fotos: Thomas Neuner)

Frauenturnen in Arzl



Ausflug zur Jausenstation Waldeck. Links: Martha Siegele, Barbara Trenkwalder, Sportlehrerin Lisi Lanbach, Lotte Tschuggnall, Irma Pfefferle, Monika Duregger, Josefine Gastl; rechts: Josefine Larcher, Doris Gabl, Helga Neururer, Angela Fresser
(Foto: Marianne Sagmeister)

Eine Gruppe von aktiven Frauen findet sich jeden Mittwoch in der Turnhalle Arzl zu einer Turn- und Gymnastikstunde ein. Geleitet wird die Turngruppe von der ausgebildeten Sportlehrerin Elisabeth Lanbach. Unsere Lisi betreut die Turngruppe bereits seit 16 Jahren.

Nach den Weihnachtsferien startet das Frauenturnen wieder am **Mittwoch, den 9. Jänner 2008, um 18.30 Uhr, im Turnsaal Arzl.**

Zur Teilnahme sind alle Frauen der Gemeinde Arzl (keine Altersbeschränkung) die Spaß an der Bewegung haben, etwas Kondition aufbauen und in Bewegung

bleiben wollen, herzlich eingeladen.

Wer Lust hat, kann einen Schnupperabend (beliebiger Mittwoch um 18:30 Uhr – Turnsaal Arzl) absolvieren und dann entscheiden, ob er sich uns anschließen möchte. Wir nehmen noch weitere Mitglieder auf und freuen uns über interessierte Damen.

Ende Mai unternimmt die Frauengruppe zum Abschluss immer eine kleine Wanderung. Der letzte Ausflug führte uns über Leins zur Jausenstation Waldeck (mit Einkehrschwung) und zurück nach Arzl.

Barbara Trenkwalder
(Ansprechperson Frauenturnen Arzl)

Auf die Musikkapelle Arzl wartet viel Arbeit

Mit Kapellmeister Toni Haßlwanger geht man optimistisch ins neue Musikjahr - der Probelokalneubau und ein ansprechendes Frühjahrskonzert sind, neben vielen weiteren Aktivitäten, die arbeitsintensiven Ziele für die Zukunft



Der neue Ausschuss der MK Arzl. v.l.n.r.: Notenwart Werner Santeler, Obmann Daniel Neururer, Schriftführer u. Vize-Kpm. Manfred Raggl, Kapellmeister Toni Haßlwanger, Beirat Harald Stoll, Kassier Gerold Neururer, Chronistin Yvonne Kugler, Zeugwart Rüdiger Erbe, Obmannstv. Siegfried Neuner, Jugendsprecherin Maria Raggl, Jugendreferent Alexander Gstir (Foto: Tanja Raggl)

Neuwahlen standen bei der Musikkapelle Arzl an. Nachdem die Harmonie zwischen Kpm. Juen Josef und der Kapelle nicht so passte wie man sich das vorgestellt hatte, musste ein neuer Kapellmeister gefunden werden.

Mit Anton Haßlwanger konnte ein sehr erfahrener Mann aus Imsterberg gewonnen werden. Er hat bei der MK Arzl schon des öfteren musikalisch ausgeholfen und ist in der Kapelle sehr geschätzt. Auch auf Bezirksebene ist er sehr aktiv und als Bezirks-Stabführer tätig. Weiters ist er auch Kapellmeister der Musikkapelle Mils, deren musikalischen Qualitäten in Arzl ja schon öfters zu hören waren.

Einen ersten Eindruck seiner Fähigkeiten konnte die Arzler Bevölkerung bereits beim gelungenen Cäciliakonzert in der Arzler Pfarrkirche hören.

Als nächstes stehen nun das Silvesterblasen am 30. Dezember und der traditionelle Maskenball am 2. Feber an.

Das Osterkonzert am Ostersonntag wird auch heuer wieder der Höhepunkt auf musikalischer Ebene werden. Toni Haßlwanger setzt hier auf traditionelle, technisch anspruchsvolle Stücke, die jeden Besucher begeistern werden. Auch Modernes wird natürlich nicht fehlen. Sollte der Turnsaal noch nicht benützbar sein, wird die Bevölkerung natürlich rechtzeitig über den Ersatzort informiert.

Die größte Aufgabe für die Arzler MusikantInnen, neben den wöchentlichen Proben, wird aber der Probelokalneubau darstellen. Hier muss viel Geld und Arbeit investiert werden. Den Großteil des Innenausbaus wird die Kapelle selber durchführen und auch finanzieren. Die Planungen sind schon voll im Gange.

Die Musikkapelle Arzl wünscht allen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr und bittet um großzügige, auch finanzielle, Unterstützung zur Bewältigung der anstehenden Aufgaben.

Manfred Raggl (Schriftführer, MK Arzl)

SV Arzl traf sich im „Chaos“

Die ordentliche Jahreshauptversammlung des Sportvereins Arzl fand am 24. November 2007 im Cafe Chaos statt. Um 20:00 Uhr trafen sich die Mitglieder des Sportvereines zur Jahreshauptversammlung.

Neben dem Sportvereinsobmann Wilfried Schrott, dem Kassier Daniel Neururer waren noch manch andere Funktionäre, wie die Sektionsleiter Rumpf Gerhard (Fußball), Jenewein Meinrad (Schi), Neururer Karlheinz (Rodeln) und Neururer Gerold (Tischtennis) anwesend. Wilfried Schrott begrüßte alle Mitglieder und eröffnete die Jahreshauptversammlung. Anschließend lauschten die Mitglie-

der den Ausführungen der Sektionsleiter und des Kassiers. Die einzelnen Berichte der Sektionen waren positiv. Nur die Wintersektionen konnten bedauerlicherweise auf Grund der Schneeverhältnisse ihre Vereinsrennen nicht durchführen. Dafür erhofft man sich für die Vereinsrennen 2008 bessere Voraussetzungen. Nach dem ausführlichen Kassabericht von Daniel Neururer wurde dieser einstimmig entlastet. Der Obmann dankte allen Mitgliedern, Funktionären, Helfern, Beteiligten und Sponsoren für ihre Arbeit. Ohne deren Einsatzbereitschaft, Unterstützung und Hilfe wäre vieles nicht möglich gewesen.

Der Höhepunkt der diesjährigen Jahreshauptversammlung war die Überreichung des „Goldenen Ehrenzeichens“ an Helmut Höllrigl. Helmut Höllrigl engagierte sich vor allem im Schisport und leitete diese Sektion über 10 Jahre. Der Sportverein bedankt sich für seinen Einsatz. Gemütlich ließ man den Abend ausklingen.

Für alle, welche unsere Rennen schon sehnsüchtig erwarten:

Samstag 19.01.2008 – Rodelrennen;
Samstag 16.02.2008 - Schirennen

Oskar Schuchter
(Stellv.-Schriftführer, Sportverein Arzl)



Überreichung des „Goldenen Ehrenzeichens“ v.l.: Helmut Höllrigl und Wilfried Schrott
Foto: Heinz Tschuggnall

Geburten - Sterbefälle

1.1.2007 bis 30.11.2007

So viele Träume, so viele Wünsche, so viele Hoffnungen, so viele Fragen, so viel Gefühl ... so ein kleiner Mensch.

*3 Jan 2007	Moritz Gstir	Osterstein
*10 Jan 2007	Leon Eiter	Osterstein
*13 Jan 2007	Tobias Krismer	Arzl
*17 Jan 2007	Antonia Wöber	Timls
*2 Feb 2007	Aras Uzunboyu	Arzl
*26 Feb 2007	Isabella Köll	Wald
*27 Feb 2007	Fabian Mohr	Arzl
*8 Mrz 2007	Johanna Spiß	Wald
*9 Mrz 2007	Lara Kemmler	Arzl
*17 Mrz 2007	Michelle Zangerl	Arzl
*28 Mrz 2007	Owen Afolabi	Leins
*12 Apr 2007	Lena Prantl	Arzl
*17 Apr 2007	Julian Rauth	Arzl
*21 Apr 2007	Sandro Pöll	Arzl
*12 Jun 2007	Johanna Neuner	Ried
*13 Jun 2007	Laurin Neurauder	Wald
*16 Jun 2007	Laura Rügner	Osterstein
*21 Jun 2007	Finnja Lanbach	Osterst.
*1 Jul 2007	Florian Wohlfarter	Arzl
*7 Jul 2007	Rene Pittl	Timls
*10 Jul 2007	Tristan Wille	Arzl
*20 Jul 2007	Michelle Zangerl	Arzl
*23 Jul 2007	Marina Raggl	Wald
*11 Aug 2007	Alexander Haid	Arzl
*12 Aug 2007	Mika u. Nino Gabl	Arzl
*17 Aug 2007	Sophie Rainer	Wald
*18 Aug 2007	Fabian Rauth	Timmls
*28 Aug 2007	Sila Bidav	Arzl
*11 Sep 2007	Katharina Kopp	Timls
*5 Okt 2007	Belinda Schuler	Wald
*6 Okt 2007	Anna Trenker	Arzl
*13 Okt 2007	Sara Neuner	Arzl
*17 Okt 2007	Shannen Pachler	Wald
*21 Okt 2007	Lara Stoll	Arzl
*23 Okt 2007	Fabio Banyai	Leins
*2 Nov 2007	Julia Bommasar	Osterst.
*25 Nov 2007	Tobias Huber	Osterstein

Die Toten leben nicht mehr aus der Kraft der Erde, sondern sind aus der Kraft der Seele lebendig.

† 2 Jan 2007	Alois Wohlfarter	Arzl
† 4 Jan 2007	Mehmet Özüyer	Arzl
† 26 Feb 2007	Anna Partoll	Hochasten
† 14 Jul 2007	Elisabeth Fischer	Arzl
† 1 Aug 2007	Hermina Lauth	Arzl
† 18 Aug 2007	Josef Kadoff	Arzl
† 3 Sep 2007	Rosa Winkler	Arzl
† 7 Sep 2007	Walter Prem	Wald
† 30 Sep 2007	Siegfrieda Raggl	Arzl
† 2 Okt 2007	Josef Waibl	Arzl
† 9 Okt 2007	Elfrieda Moll	Arzl
† 26 Okt 2007	Oskar Stocker	Wald
† 9 Nov 2007	Josef Gabl	Wald
† 13 Nov 2007	Maria Schuler	Leins

Ehrungen & Jubiläen

Wir gratulieren

Bezirkshauptmann Dr. Raimund Waldner im Namen des Landes und Bürgermeister Siegfried Neururer im Namen der Gemeinde konnten vier Jubelpaaren Glückwünsche zu deren Hochzeitsjubiläen überbringen.



Rosa und Josef Bidner feierten am 16. August die Goldene Hochzeit



Eugen und Helene Raggl feierten am 19. September die Diamantene Hochzeit



Dr. Martin und Edith Muigg feierten am 23. April die Goldene Hochzeit



Gretl und Pepi Fender feierten am 1. Juli die Goldene Hochzeit

(Fotos: Gemeinde)

Unser Kletterass

Angela Eiter kann wieder stolz auf ihre Erfolge in dieser Saison zurück blicken.

Am 23. November war es soweit. Die Stadtgemeinde Imst ehrte Angela Eiter für ihre Erfolge. Angela Eiter ist am 11. März 2007 nach Imst umgezogen. Sie lebt dort in einer eigenen Wohnung gemeinsam mit ihrem Freund. Durch ihren Umzug wird Angy nun in Imst geehrt. Da sie jedoch im Grunde ihres Herzens immer eine Arzlerin sein wird, hat es sich unser Dorfchef Bgm. Siegfried Neururer und der Kulturausschuss nicht nehmen lassen, an der Ehrung teilzunehmen. Angy hat sich sehr über die Arzler Abordnung gefreut.

Die Ehrung fand im kleinen Rahmen statt. Im Gasthof Hirschen wurden Angela Eiter und Doris Posch von der Stadtgemeinde Imst geehrt.

Angela Eiter besucht derzeit den Aufbaulehrgang der Handelsakademie Imst. Die Gemeinde Arzl überreichte ihr einen Büchergutschein zur finanziellen Unterstützung ihrer Weiterbildung. Wir sind stolz auf Angy und wünschen ihr weiterhin viel Erfolg im Sport und in der Schule. Der Stadtgemeinde Imst gilt unser Dank, für die Einladung.



Elsa und Franz Gabl

Am 27. Oktober, vier Tage vor seinem offiziellen Geburtstag, lud Franz Gabl zu seiner Geburtstagsfeier ein. Die Gemeinde folgte seiner Einladung. Als Ehrenzeichenträger der Gemeinde Arzl hat sich Franz Gabl in vielen Bereichen ausgezeichnet.

Sport: Gründer des Sportvereines Arzl, Organisation mehrerer Skirennen, Träger des Goldenen Ehrenzeichens des Sportvereines Arzl; **Musik:** 12jährige Leitung des Kirchenchor Arzl, Kapellmeister der Musikkapelle Arzl, Mithilfe beim Pavillonbau, Mitgründer Musikschule Pitztal und Pitztalchor; **Gemeinde:** Gemeinderat von 1968 bis 1974, Obmann des Überprüfungsausschusses, Organisator verschiedener Gemeindefestlichkeiten; **Kirche:** Mitorganisator kirchlicher Feste und Feiern, Mitglied des Pfarrgemeinderates; **Fremdenverkehr:** langjähriger Schriftführer, Reiseleiter. Bekannt ist Franz Gabl vor allem für seine langjährige berufliche Tätigkeit an der Volksschule Arzl. Dort begann er im Jahr 1952 als Lehrer. Ende des Jahres 1956 wurde er Volksschuldirektor und übte bis 1987 sein Amt aus.

Seine 5 Kinder sind stolz auf ihren tatkräftigen Vater. Wir bedanken uns bei Franz Gabl für sein Engagement und wünschen ihm für die Zukunft viel Gesundheit und Zufriedenheit.



Von links: Doris Posch, Bgm. Siegfried Neururer, Angela Eiter

Foto: Edi Kaniok

Maria Pfefferle feierte ihren 95. Geburtstag

Bereits am 09. September 2007 feierte die zweitälteste Gemeindegewohnerin Frau Maria Pfefferle, wohnhaft in Leins 7 ihren 95. Geburtstag. Im Namen der Gemeinde Arzl überbrachten Bürgermeister Siegfried Neururer und Bgm.-Stellvertreter Andreas Huter der rüstigen Jubilarin die besten Glückwünsche und wünschten Maria alles Gute und vor allem Gesundheit für die Zukunft.



Bürgermeister Siegfried Neururer, Margarethe, Jubilarin Maria und Alois Pfefferle, Bgm.-Stellvertreter Andreas Huter

(Foto: Gemeinde)

Ehrungen & Jubiläen

Am 13. Oktober 2007 konnte Herr Rudolf Thuille, zurzeit wohnhaft in Roppen seinen 90. Geburtstag feiern. Obwohl Rudolf Thuille seit 2004 in Roppen wohnt, fühlt er sich im Herzen immer noch als Arzler. Bürgermeister Siegfried Neururer und Bgm.-Stellvertreter Andreas Huter besuchten Rudolf und überbrachten dem rüstigen Jubilar im Namen der Gemeinde Arzl die besten Glückwünsche. Auch die Vertreter der Freiwilligen Feuerwehr Arzl, FF-Kommandant Adalbert Kathrein und sein Stellvertreter Josef Knabl gratulierten ihrem ältesten Mitglied. Sie wünschten ihm besonders Gesundheit für seine weiteren Lebensjahre.

Rudolf Thuille feierte seinen 90. Geburtstag



Glückwünsche von der Gemeinde und der Feuerwehr. Von links: Bgm.-Stellv. Andreas Huter, Rudolf Thuille, Bgm. Siegfried Neururer, Feuerwehrkommandant-Stellv. Josef Knabl, Feuerwehrkommandant Ing. Adalbert Kathrein
(Foto: Adalbert Kathrein)

Aus früheren Zeiten



Ansichtskarten von Hans Rimml (ist immer an alten und neuen Fotos, Ansichtskarten, Berichten, Broschüren usw. interessiert. Kontakt unter: hansrimml@arzl-pitztal.info)

Künftig will Woadli immer interessantes aus der Arzler Geschichte zeigen. Heute widmen wir uns dem Arzler Dorfkern.

Zur 1. Ansichtskarte aus dem Jahr 1905 gibt es auch detaillierte Informationen von unserem 80er Franz Gabl:

Die Arzler Lourdeskapelle geht auf eine Stiftung zurück: Der Kaufmann David Staggl, er besaß ein kleines „Ladele“ in Arzl, war schwer magenleidend. In der Hoffnung, wieder gesund zu werden, baute er die Lourdeskapelle und versprach, als Pilger nach Lourdes zu fahren. 1897 wurde die Kapelle vollendet, 1905 reiste Staggl mit dem Pilgerzug nach Lourdes, um der Muttergottes zu danken und gleichzeitig um Genesung zu bitten. Doch es kam anders: Am 11. September 1905 verstarb David Staggl während der Pilgerreise in Lourdes. Im gleichen Jahr, in dem sein Sohn Ernst Staggl geboren wurde.

Die zwei weiteren Ansichtskarten aus den Jahren 1925 und 1955 zeigen die enormen Veränderungen im Dorfzentrum und der Grubensiedlung.

Viel Interessantes gibt es auch auf der Homepage von Arzl: mit Infos über Gemeindechronik, Gemeindegeldservice, Statistiken, Wirtschaft, Vereine, Tourismus und vielen Fotos aus der Vergangenheit bis hin zur Gegenwart. www.arzl-pitztal.info

Sollten Sie interessante Fotos und Geschichten aus der Vergangenheit haben bringen Sie diese bitte beim Gemeindeamt vorbei, wir wären ihnen sehr dankbar.

FROHE WEIHNACHTEN



Die Kinder, Tanten und Gehilfen des Kindergartens Leins
wünschen frohe Weihnachten